Pferdesportverband Nordwest
PNW

Jahresbericht 2025/26 Sparte Voltige

Unsere Saisonvorbereitungen für die Saison 2026 begannen im November 2025 mit dem Trainingsweekend. Voller Elan haben unsere drei Turniergruppen sowie unsere Einzelvoltigierer*innen und unser Pas-de-Deux ihre Programme für die kommende Saison zusammengestellt. Nach einem intensiven Trainingsweekend folgten Ende November unser Jahresausflug und das Weihnachtsreiten in Laufen. Auch in diesem Jahr haben unsere Voltis einfallsreiche Darbietungen für das Weihnachtsreiten einstudiert. Für unsere Nachwuchsvoltis war dies die Möglichkeit, ihren Freunden und Familien zu zeigen, was sie im letzten Jahr gelernt hatten. Während des Wintertrainings konnten wir unter anderem von externen Trainingsangeboten wie einem Turnhallentag, Longierkursen sowie Tanz- und Ausdruckstraining profitieren. Im März fand zuerst unser Trainingswettkampf in Laufen und etwas später die GV statt. Auch dieses Jahr konnten wir einige Pferde mit ihren Longenführer*innen und Voltis empfangen, die unter wettkampfähnlichen Bedingungen ihre Programme zeigen konnten. Im April konnten wir im Trainingslager in Lutter noch einmal intensiv an unseren Programmen trainieren und die letzten Vorbereitungen für die bevorstehenden Turniere treffen. Am 25. April war es dann so weit: Unser Basiliensis II sowie das Pas-de-Deux eröffneten die Turniersaison mit der Teilnahme am CVN Interlaken. Anfang Juni folgte dann der CVN Uster, bei welchem auch unsere Einzel zum ersten Mal starteten. Rahel und Delia meisterten ihren Saisonstart in der Kategorie S souverän. Das Basiliensis II konnte hier zum ersten Mal in der nächsthöheren Kategorie A sein Können zeigen. Dies bedeutete für sie, nun nicht nur die Pflicht, sondern auch die Kür im Galopp zu zeigen. Ihren ersten Start in der neuen Kategorie haben sie gemeinsam mit Charleston und Rebecca an der Longe prima gemeistert. Für unser Basiliensis III mit Hyrano und Michelle sowie für das Basiliensis I mit Piccodino und Carmen startete die Wettkampfsaison Mitte Juni am CVN Bern. Ebenfalls am CVN Bern konnte sich unser Pas-de-Deux mit einer super Kür auf Erzengel an der Longe von Rebecca die erste Aufstiegsnote sichern. Nach der Sommerpause ging die Turniersaison mit unserem Heimturnier in Laufen weiter. Wir durften über 300 Teilnehmende an diesem Wochenende begrüssen und blicken auf ein sehr erfolgreiches Heimturnier zurück. Unsere Einzel konnten an diesem Wochenende nach langer Verletzungspause wieder wie gewohnt zu dritt gemeinsam mit Erzengel und Rebecca starten, und Delia konnte sich sogleich für die Schweizermeisterschaft qualifizieren. Unser Pas-de-Deux und das Basiliensis I starteten in den Kategorien SJ bzw. S und zeigten super Programme. Mit diesen Leistungen konnten sich das Pas-de-Deux, das Basiliensis I und Michèle die erste SM-Qualifikationsnote sichern. Anfang September startete unser Basiliensis III mit Michelle und Hyrano am CVN Rosental. Sie zeigten eine super Pflicht und eine schöne Kür und sicherten sich damit an ihrem letzten Wettkampf der Saison den Sieg in ihrer Kategorie. Mitte September stand dann der letzte Wettkampf vor der Schweizermeisterschaft an. Am CVN Gossau zeigten das Basiliensis I, Basiliensis II,

das Pas-de-Deux und die Einzel noch einmal ihr ganzes Können. Mit tollen Leistungen konnten sich somit das Basiliensis I mit Piccodino und Carmen, das Pas-de-Deux sowie Delia und Michèle mit Erzengel an der Longe von Rebecca für die Schweizermeisterschaft Ende September in Avenches qualifizieren.

So durften wir Ende September mit einer Gruppe, einem Pas-de-Deux und zwei Einzel zur Schweizermeisterschaft 2026 in Avenches fahren.

Nach dem Vet-Check am Freitagnachmittag starteten wir mit den Pflichten des Basiliensis I und der Einzel. Am Samstag folgten dann die Küren des Pas-de-Deux und des Basiliensis I sowie das Technikprogramm der Einzel. Die drei Tage wurden am Sonntag mit den Finalküren des Basiliensis I, des Pas-de-Deux und unserer Einzel gekrönt. Piccodino mit Carmen und Erzengel mit Rebecca gaben ihr Bestes, und wir konnten unsere Durchgänge vollkommen geniessen. Damit belegten unser Pas-de-Deux und das Basiliensis I an ihrer ersten Schweizermeisterschaft den 5. bzw. 7. Rang. Delia platzierte sich auf dem 10. Rang und Michèle auf dem 8. Rang.

Mit diesen intensiven, aber schönen Tagen an der Schweizermeisterschaft endete unsere Saison 2026. Wir sind unglaublich stolz auf all unsere Pferde, Longenführerinnen und Voltis! Ihr händ das eifach mega gmacht! BRAVO!

Nach der wohlverdienten Trainingspause freuen wir uns darauf, Mitte Oktober die Vorbereitungen für die Saison 2027 in Angriff zu nehmen.

Malin Dolanc & Michèle Durscher, Spartenleiterinnen PNW Voltige